



Sie befinden sich hier: [Startseite](#) > **Ministerpräsident Seehofer eröffnet 66. Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg / Seehofer: „Nürnberg wieder Heimat der größten Spielwarenmesse der Welt – Bayerische Spielwarenindustrie stark und leistungsfähig – Innovation als Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit“**

Ministerpräsident Seehofer eröffnet 66. Internationale Spielwarenmesse in Nürnberg / Seehofer: „Nürnberg wieder Heimat der größten Spielwarenmesse der Welt – Bayerische Spielwarenindustrie stark und leistungsfähig – Innovation als Grundlage für Wettbewerbsfähigkeit“

27. Januar 2015

Bayerns Ministerpräsident Horst Seehofer hat heute in Nürnberg die 66. Internationale Spielwarenmesse eröffnet. „Nürnberg ist wieder Heimat der größten Spielwarenmesse der Welt“, so Seehofer. „Die Hersteller und Entwickler erfinden hier jedes Jahr die Welt des Spielzeugs neu. Mit anspruchsvollen Spielen fördern sie die Kreativität unserer Kinder und schaffen gleichzeitig Arbeitsplätze. Wir in Bayern sind stolz darauf, mit der NürnbergMesse wieder den idealen Marktplatz für 75.000 Neuheiten bieten zu können.“ Die Nürnberger Spielwarenmesse ist eine weltweit anerkannte Plattform zur Markteinführung neuer Spielzeugprodukte. Rund 2.700 Aussteller aus über 60 Ländern präsentieren dieses Jahr hier ihre Produkte. Dazu werden 75.000 Fachbesucher aus rund 120 Ländern erwartet.

Der Bayerische Ministerpräsident betonte die Bedeutung der Spielwarenindustrie für Bayern. Fast jeder zweite Beschäftigte der deutschen Spielwarenindustrie habe seinen Arbeitsplatz in Bayern, rund ein Drittel der deutschen Umsätze in der Spielwarenbranche würden in Bayern erwirtschaftet. Die hohe Exportquote von über 56 Prozent beweise schließlich die hohe internationale Wettbewerbsfähigkeit der bayerischen Spielwarenindustrie. Seehofer: „Diese Wettbewerbsfähigkeit müssen wir sichern und weiter ausbauen. Die Grundlage dazu ist Innovation. Darum gefallen mir die diesjährigen Messetrends: kreative Spielerlebnisse und der spielerische Umgang mit Naturwissenschaften. Das liegt auf der Linie unseres bayerischen Selbstverständnisses. Denn bei uns gehören Kreativität und Technik, Kunst und Wissenschaft zusammen.“

[Inhalt](#)

[Datenschutz](#)

[Impressum](#)

[Barrierefreiheit](#)

